

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg, Abschnitt West: bauzeitliche Verkehrssicherung
im Zuge von Baumaßnahmen

Beschreibung: Diese Ausschreibung beinhaltet die Herstellung, Vorhaltung und den Rückbau einer Verkehrssicherung während der gesamten Bauzeit der Baumaßnahme Ausbau Frankenschnellweg Abschnitt FSW-West als zentraler Verkehrssicherer für alle Baufirmen im unmittelbaren Baubereich, sowie die Einrichtung verschiedener Umleitungen. Hierzu gehört auch die Erstellung von Verkehrszeichenplänen zu jeder Verkehrsphase und eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten, insbesondere mit den Verkehrsbehörden.

Im Zuge der Maßnahme ist in einzelnen Verkehrsphasen eine mobile Stauwarnanlage aufzustellen,
zu betreiben und zurückzubauen.

Hauptmengen:

Vorübergehende Längsmarkierung herstellen, vorhalten und beseitigen: 33.500 m

Transportable Schutzeinrichtungen H1/W4 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 300 m

Transportable Schutzeinrichtungen T3/W2 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 4500 m

Transportable Schutzeinrichtungen T1/W3 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 1500m

Transportable Schutzeinrichtungen T3/W4 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 1300m

Transportable Schutzeinrichtungen T3/W2 mit Aufsatzzaun herstellen, vorhalten und zurück bauen: 1000m

Kennung des Verfahrens: 7a37360c-fb9c-4235-ae7b-dd2b68e6e259

Interne Kennung: 2026000261

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45316213 *Installation von Verkehrsleiteinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34972000 *Verkehrsfluss-Messsystem*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34992200 *Verkehrsschilder*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233221 *Straßenmarkierungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233290 *Installation von Straßenschildern*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233292 *Installation von Sicherheitseinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 63712700 *Verkehrsregelung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90431

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg, Abschnitt West: bauzeitliche Verkehrssicherung im Zuge von Baumaßnahmen

Beschreibung: Diese Ausschreibung beinhaltet die Herstellung, Vorhaltung und den Rückbau einer Verkehrssicherung während der gesamten Bauzeit der Baumaßnahme Ausbau Frankenschnellweg Abschnitt FSW-West als zentraler Verkehrssicherer für alle Baufirmen im unmittelbaren Baubereich, sowie die Einrichtung verschiedener Umleitungen. Hierzu gehört auch die Erstellung von Verkehrszeichenplänen zu jeder Verkehrsphase und eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten, insbesondere mit den Verkehrsbehörden.

Im Zuge der Maßnahme ist in einzelnen Verkehrsphasen eine mobile Stauwarnanlage aufzustellen, zu betreiben und zurückzubauen.

Hauptmengen:

Vorübergehende Längsmarkierung herstellen, vorhalten und beseitigen: 33.500 m

Transportable Schutzeinrichtungen H1/W4 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 300 m

Transportable Schutzeinrichtungen T3/W2 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 4500 m

Transportable Schutzeinrichtungen T1/W3 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 1500m

Transportable Schutzeinrichtungen T3/W4 herstellen, vorhalten und zurück bauen: 1300m

Transportable Schutzeinrichtungen T3/W2 mit Aufsatzzaun herstellen, vorhalten und zurück bauen: 1000m

Interne Kennung: cf36c87d-2bdf-449f-a148-d966c911979b

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45316213 *Installation von Verkehrsleiteinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34972000 *Verkehrsfluss-Messsystem*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 34992200 *Verkehrsschilder*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233221 *Straßenmarkierungsarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233290 *Installation von Straßenschildern*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45233292 *Installation von Sicherheitseinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 63712700 *Verkehrsregelung*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90431

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt (DE254)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 09/08/2030

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *nein*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Befähigung zur Berufsausübung umfasst die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweisführung

zu Eignung und dem Fehlen von Ausschlussgründen: Die Eignung kann durch Eintragung

in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

nachgewiesen oder durch Eigenerklärung vorläufig nachgewiesen werden. Gelangt das

Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die in

den Eignungskriterien genannten Bescheinigungen nach Aufforderung innerhalb von 6

Kalendertagen vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens

in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die in den Eignungskriterien beschriebenen,

konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen nach Aufforderung

innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt,

dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen

Anforderungen quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische

Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bewerber/Bieter

zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis

oder sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen

auf Verlangen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer

Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU

Abs. 3 VOB/A die Nachweisprüfung auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6d EU

Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten

der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses

Unternehmen einschlägige
Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei diesem Ausschlussgründe gemäß
§ 6e EU Abs.
1 bis 5 VOB/A vorliegen.

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit umfasste eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Es wird vom Bieter daher die Erklärung verlangt, dass er entsprechend den Vorgaben der Verordnung (EU) 2022/576 keinen Bezug zu Russland aufweist. Darüber hinaus werden vom Bieter folgende Erklärungen bzw. Nachweise für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A verlangt:

- Erklärung, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, bzw. ob ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmens oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet.
- Erklärung, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern,

Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse bzw. der zuständigen Krankenkasse vorzulegen.

- Erklärung, dass für das Unternehmen keine schwere Verfehlung gem. § 6a Abs. 2 Nr. 7 VOB/A vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Auskunft aus dem bundesweiten Wettbewerbsregister anfordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit umfasst:

- Erklärung, dass in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren Leistungen

ausgeführt wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Falls das

Angebot in die engere Wahl kommt, ist für drei Referenzen je eine Referenzbescheinigung vorzulegen.

- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte

zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind Angaben über

die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich

beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem

technischen Leitungspersonal vorzulegen.

- Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen an andere Unternehmen

als

Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen sind

vorzulegen:

- personenbezogener Nachweis für die Verkehrssicherung gemäß dem "Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zu Verkehrssicherung

von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)"

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/09/2026 10:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4c6e7ba2-b383-4a2b-8791-256caf15b9d1>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/4c6e7ba2-b383-4a2b-8791-256caf15b9d1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2026 09:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin legt gem. § 16a EU Abs. 3 VOB/A fest, dass Preisangaben nicht nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angaben über befugte Personen: Nur Vertreter der Vergabestelle (Käufer)

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: *nein*

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: *ja*

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben,- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- in der festgelegt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- in der festgelegt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Elektronische Rechnungsstellung erforderlich

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Entsprechend der Regelungen in §§ 160, 161 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Identifikationsnummer: 75319f29-bfdb-4a73-8360-cb1c29695799

Abteilung: Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Postanschrift: Sulzbacher Str. 2-6

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90489

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: SÖR/FSW

E-Mail: Soer-FSW@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 91123110483

Internet-Adresse: <https://www.soer.nuernberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Identifikationsnummer: 855daf8c-fe9f-4b20-b84c-8e495602d628

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg, Rechtsamt, Abteilung 3-VMN

Identifikationsnummer: 42c9c6cf-cf68-4f0a-863c-fd6e52b1ce0d

Postanschrift: Bauhof 9

Ort: Nürnberg

Postleitzahl: 90402

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

E-Mail: VMN@stadt.nuernberg.de

Telefon: +49 911231-4831

Fax: +49 911231-4209

Internet-Adresse:

<https://www.nuernberg.de/internet/rechtsamt/vergabemanagement.html>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e486862d-a227-4eb1-8ced-b96a188d2e91 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 00:00 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*